

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 14.

Donnerstag den 18. Januar

1877.

## Holzversteigerung.

Montag den 22. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Dohheimer Gemeindevald **Distrikt oberer Weisenberg, 15th. III:**

- 11 Stück Kieferne Stämme, von 3 Fessmeter 65 Decimeter,
- 18 Raummeter buchenes Scheitholz,
- 165 " " Prügelh Holz,
- 44 " " Stodholz,
- 11 " " Kiefernes Prügelh Holz und
- 2425 Stück Wellen

Öffentlich versteigert.  
Dohheim, den 11. Januar 1877. Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

## Holzversteigerung.

Montag den 22. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Weidenstadter Gemeindevald

### 1) Distrikt Diegelhohl a:

- 66 Raummeter kiefernes Scheitholz,
- 164 " " Knüppelh Holz,
- 76 " " Stodholz,
- 15 Stück lärchene Stämme, zusammen 4 Fessmeter,
- 1500 " Kieferne Wellen;

### 2) Distrikt Lichtenwald a:

- 182 Raummeter kiefernes Knüppelh Holz und
- 6350 Stück kieferne Wellen

Öffentlich versteigert.  
Der Anfang wird im Distrikt Lichtenwald a gemacht.  
Weidenstadt, den 13. Januar 1877. Der Bürgermeister.  
Graffe.

## Heute

## monatliche Versteigerung 6 Friedrichstraße 6.

Besonders mache auf gut erhaltene **Möbel** (worumter ein nutzbarer Secretär) und **Kleidungsstücke** (Damenjacken, Winterröcke etc.) aufmerksam. Auch kommt eine Flöte zum Ausgebot.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

**Katharine Fischer, geb. Löffler,**

prakt. Hebamme,

wohnt Hochstätte No. 27.

## Heute

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr findet die

## große Gut-Versteigerung

der Herren **Straus & Cie.** (Firma **Roedel**) im Rathhanssaale statt.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 18. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Mobiliargegenständen aller Art etc. in dem Auctionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Filz-, Stoff- und Seidenhüten etc. in dem hiesigen Rathhanssaale. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der durch den Abbruch des im Herzoglichen Park zu Diebrich gelegenen Pavillons gewonnenen Materialien, an dem Wege von Rosbach nach Schierstein. (S. Tgl. 12.)  
Holzversteigerung in dem Reuthofer Gemeindevald Distrikt Altesfeld. (S. Tgl. 9.)

## Submission.

Die Straßenbauarbeiten in der verlängerten Adlerstraße hier sollen im Submissionewege vergeben werden. Bedingungen und Etat liegen bei Herrn Ziegeleibesitzer **Jacob Rückert** offen, wofür selbst auch die Submissionsofferten bis zum 25. Januar verschlossen abzugeben sind.

Die Interessenten  
der verlängerten Adlerstraße.

Kleiderstoff- und Cattun-

## Reste,

2 bis 12 Meter enthaltend, werden  
**ausserordentlich billig**  
abgegeben.

**Gebrüder Rosenthal,**

40 39 Langgasse 39.

Freitag den 19. Januar wird fettes Rindfleisch ausgehauen bei **Ph. Heymann,**  
Feldstraße 5. 6281



Wer am 16. d. Mts. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr das Mädchen schwarzen Cachemire, welches auf einer Bank vor den Lesesimmern liegen blieb, mitnahm, wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6254

Ein Mädchen, im Weißzeugmachen und im Kleidermachen geübt, sucht noch einige Kunden. Näh. Köderstraße 11 bei P. W. H. 6265

Ein Monatmädchen wird gesucht. Nähe. Köderstraße 8. 6261

Eine alleinstehende Wittwe sucht Monatsstelle. Näheres Hellmündstraße 15 im Hinterhaus. 6286

Eine zuverlässige Krankenschwägerin, welche die besten Dienste leistet, sucht eine Stelle. Näh. Marktstr. 12, H. 2, St. 4. 6287

Eine anständige Person sucht Ausschüßstellen im Kochen oder im Betreiben von Soupers; in Diners. Näh. Friedrichstr. 9, Parterre. 6310

Eine Haushälterin in geübten Jahren, in allen Zweigen der Haushaltung und der feinen Küche erfahren, sucht auf gleich oder später Engagement. Näh. Friedrichstraße 9, 2. Etage. 6310

**Küchenmädchen** gesucht. Näheres Saalgasse 32 in der Restauration. 6308

**Stellen suchen:** 4 bis 5 Hausmädchen, 3 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sowie ein Restaurations-Kellner durch **A. Elsborn, Mühlgasse 13, Thorringang.** 6283

Ein zuverlässiges Lademädchen sucht zum 1. Februar Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6290

Ein anständiges Mädchen sucht für Küchen- und Hausarbeit einen guten Dienst. Näh. Marktstr. 23, W. B., bei Fr. Brun. 6300

Gesucht eine bürgerliche Köchin, die leichte Hausarbeit übernimmt, Moingstraße 4, 2. Treppen hoch. 6301

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem Confections-, am liebsten in einem Weißwaren- oder Kurzwaren-Geschäft. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Näheres Expedition. 6311

Eine geübte Schuhmacherin sucht Stelle in einem hiesigen Geschäft; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6312

Ein zuverlässiges Lademädchen sucht zum 1. Februar eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 6289

Ein braves, einfaches Mädchen wird auf 1. Februar gesucht. Näheres Saalgasse 32. 6303

Eine gesunde, kräftige **Amme** sucht Stelle. Näheres Frankentstraße 2, 4. Etod. 6306

**Gesucht 3 Zimmermädchen** in Hotels ersten Ranges, sowie tüchtige Köchinnen und Hausmädchen; Stelle wünschen perfekte Herrschaftsköchinnen, Kammerjungfern, Bonnen und Zimmermädchen d. Frau **Wintermeyer, Hofnergasse 15.** 6316

Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht **Schwalbacherstraße Nr. 27, Hinterhaus.** 6318

**Gesucht 2 feine, bürgerliche Köchinnen**, 1 Hotel-Zimmermädchen, Mädchen für allein, sowie Küchenmädchen durch Frau **Brek, Bahnhofstraße 10a.** 6314

**Zwei geprüfte Gouvernanten** mit den besten Empfehlungen, 1 **Weißzeug-Beschließerin**, 1 **Haushälterin**, welche 6 Jahre in einer Stelle thätig war, 3-4 **Bonnen** und 1 **feines Hausmädchen** suchen Stellen durch Frau **Brek, Bahnhofstraße 10a.** 6315

Ein **Lademädchen** mit guten Referenzen, welches gegenwärtig noch in einem Weißwaren-Geschäft thätig ist, sucht zum 1. Februar anderweitiges Engagement. Offerten beliebe man unter **Chiffre C. M.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 6317

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres Dehmelstraße 7a, eine Etage hoch. 6323

Ein **Fraulein** geübten Alters sucht Stellung als Haushälterin bei einem älteren Herrn oder Dame, auch als Stütze der Hausfrau; auf hohes Salair wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Offerten unter **S. S. 25** bei der Expedition d. Bl. erbeten. 6260

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näheres Kömerberg 6 im Dachlois. 6274

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Nähe. Langgasse 11, 2. Etage hoch. 6275

Ein Hausmädchen wird gesucht **Nicolasstraße 1.** 6266

Ein braves Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit zu Ende Februar gesucht. Näheres zu erfragen **Moritzstraße 5, rechts Treppen hoch.** 6269

Ein Dienstmädchen wird gesucht **Rheinstraße 41, 1. Etage.** 6280

Ein reichliches Mädchen gesucht. Näh. **Faulbrunnenstraße 9.** 6270

Anständige fleißige Mädchen finden freundliche Aufnahme und erhalten auch gute Stellen; gesucht werden noch einige junge bürgerliche Mädchen; auch suchen Mädchen als solche allein Stellen. Näh. durch das Stellennachweise-Bureau von **G. Seib, Nerostr. 34.**

Auf 1. Februar gesucht ein zuverlässiges Mädchen, das die feinere Hausarbeit versteht und gut nähen kann. Näheres **Moringstraße 13, Parterre.** 6272

**Wagnerlehrling**

gesucht von **Wagner Adermann, Kirchgasse 10, Wiesbaden.** 6297

Ein **Schreiber** wird gesucht für schnelle und deutliche sowie **Elisabethenstraße 13.** 6273

Für ein hiesiges **Engros- und Detail-Geschäft** wird ein junger, ganz zuverlässiger Mann mit Wohnung im Hause unter bescheidenen Ansprüchen zum sofortigen Antritt gesucht. Kenntniß der **Comptoir-Branché** Bedingniß. Adressen unter **R. H. 12** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3528

**Gesucht 40-50,000 Mf.** gegen dreifache Sicherheit auf erste Hypothek. Näheres in der Expedition d. Bl. 6288

**Kleine Villa zum Alleinbewohnen mit möblirt oder unmöblirt, zu mieten oder zu kaufen gesucht.** Beschreibung mit Preisangabe sub **Lit. M. 1** an die Exped. d. Bl. 6291

Für eine Familie mit Kindern, welche das Gynasium und die höhere **Töchterschule** besuchen, wird in der Nähe dieser Anstalten ein kleines Haus mit Gärtchen zu mieten gesucht. Offerten unter **D. T.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 6255

**Adelheidstrasse 2a** ist eine elegante Wohnung von fünf Zimmern mit Zubehör auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näheres **Adolphsallee Nr. 14, Parterre.** 6257

**Adelheidstraße 19a** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, einer Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Das Nähere bei **J. Schmidt, Moritzstraße 5.** 6295

**Pleischstraße 1** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6282

**Pleischstraße 27** sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage, die andere im oberen Etod, jede aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. April zu vermieten. 6278

**Kleine Burgstraße 4** sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 6271

**Feldstraße 20** ist ein Dachlogis auf 1. April und ein einzelnes großes Zimmer auf gleich zu vermieten. 6288

**Rheinstraße 47** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie der 2. Etod von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April anderweitig zu vermieten. 6262

**Rheinstraße 70** ist die Parterre-Wohnung auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 6263

**Wohnung (möblirt auch unmöblirt)**

auf **Ostern** gesucht, ca. 6 Zimmer, Küche nebst **schattigen Garten.** Offerten, **den Preis enthaltend,** unter **R. T. 7** an die Exped. d. Bl. 6291

Ein **Etüden** ist gegen Bedienung bei einer einzelnen Dame bis 1. Februar abzugeben **Schwalbacherstraße 3, 1. St. hoch links;** daselbst sucht ein anständiges Frauenzimmer eine Stelle als **Krankepflegerin** auf 1. Februar. 6305

Eine geräumige **Mansarde** möblirt oder unmöblirt zu vermieten **Wellrichstraße 8.** 6307

**Local-Protestantenverein**

für Wiesbaden, Diebrich und Bierstadt.

**General-Versammlung** morgen Freitag den 19. Januar Abends 8 Uhr im Friedrich'schen Saale, Spiegelgasse.

**Tagesordnung:** 1) Referat über die Sonntagsfeier. 2) Rechnungsbuchbericht. 3) Wahl des Vorstandes pro 1877.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu eingeladen.  
287

Der Vorstand.

**Gesangverein „Union“.**

Heute Donnerstag den 18. Januar Abends 9 Uhr:

**General-Versammlung.**

Um pünktliches Erscheinen ersucht

211

Der Vorstand.

In J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau ist soeben erschienen:

**Strafgesetzbuch**

für das

**Deutsche Reich.**

Mit den Abänderungen der Novelle vom 26. Februar 1876. Erläutert aus den Motiven und der Rechtsprechung der höchsten Gerichtshöfe im Deutschen Reich.

Von

**C. Hahn,**

Rönigl. Preuss. Ober-Tribunalsrath.

**Dritte Auflage.**

Mit einem Anhang, die wichtigsten Reichsstrafgesetze enthaltend.  
88 1/2 Bog. gr. 8° brosch. Preis 10 Mark.

Vorrätig bei

**Jurany & Hensel.**  
(C. Hensel.)

**Anzeige!**

Unser Bureau zur Annahme von **Vertreibungen, Taxationen, Commissionen** befindet sich von heute an im **Eckladen**

**37 Metzgergasse 37.**

**Marx & Beinemer,**  
Auctionatoren.

**Ausverkauf.**

Umzugs halber werden alle noch auf Lager befindlichen Waaren zu **herabgesetzten Preisen**, um schnell damit zu räumen, abgegeben.  
Fr. Sommer Wwe., Spengler,  
6251 **Gluckbogensgasse 6.**

**Maukartoffeln**, beste Sorte, per Kumpf 40 Pf. bei **G. Horz, Michelsberg 16.** 6258

Matragon- und **Eichen-Rödel**, 1 Ehlenderbureau, Spiegel, 2 Decken, Betten und Kleider zu verkaufen **Mainzerstraße 29.** 6268

Das **Stellen-Nachweise-Bureau** von

**Frau Probator Ebert Wwe.,**

**Hochstraße 4, Portiere rechts,**

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur **Vermittelung weiblichem Dienstpersonal jeder Branche.**

**Dieselbst werden mehrere tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht.**

Mein seit dem 1. Januar neu eingerichtetes Geschäft in Knochen, Lumpen, neuen Tüchern, abfällen, Glas, Papier, Eisen, Guß, Messing, Zink, Blei, Kupfer, Zinn etc. beehre ich mich nochmalige Erinnerung zu bringen. Sämtliche Artikel werden zu den höchsten Preisen abgekauft, sowie größere Parthien im Hause abgeholt.

**L. Ackermann,**  
6250 **Michelsberg 3.**



**Neue Fischhalle,**

**Ecke der Gold- und Metzgergasse.**

Heute Fröhe treffen wieder ein: **Egmonder Schellfische**, ausgezeichnete **Qualität u. billiger**, Cabliau (lebend frisch) sehr frische Serzungen (Soles), Steinhutt (turbot), Merlans, Rheinjaln 1. Qualität und billiger, sehr schöne Hechte per 80 Pfg. bis 1 Mark, Karpfen 70 und 80 Pfg., sowie Aale, Borsche, Schleien, Holländische Vollharinge, Sardellen etc.

**F. C. Hench, Vorkieferant.**

**Prima Emmenthaler Käse**

per Pfund 1 Mk. 6 Pfg.,

mehrere Pfund billiger, bei  
6259

**G. Horz, Michelsberg 16.**

**Maukartoffeln**

per Kumpf 40 Pfg. empfiehlt

6224

**J. Schmidt, Moritzstraße 5**

**Wegen Räumung**

meines Lagerplatzes verlaufe von heute an:

- Buchen-Scheitholz** per Klafter 42 Mk.
- Eichenholz** per Klafter 24 Mk.
- Eichen-Brügelholz** per Klafter 20 Mk.

kleingemacht in jedem Quantum zu den billigsten Preisen.

**Wilh. Wolf, Holz- & Kohlen-Handlung,**  
37 Walramstraße 37. 5998

**Hochstraße 5** neben **Farbmühlen, Füllmaschinen, Schrotmühlen, Petroleumpumpen, Vögelmaschinen, verschiedene Schmelzwaagen** und eine kleine Drehbank ohne Gestell zu verkaufen. Auch werden daselbst alle Arten Waagen achsfähig hergerichtet und reparirt.  
6313 **V. Faust, Rechenifer.**

Eine wenig gebrauchte **Copiermaschine** (Schraubsystem) billig zu verkaufen. Näh. Expdition. 6309

Zwei italienische, legend. **Hühner** und ein **Duhn**, Weißfleisch, Steintrüge, Gartenbank, Tisch und verschiedene **Blumentöpfe** billig zu verkaufen **Bleichstraße 16, 1 Treppe hoch.** 6299

Eine **gebrauchte Eisebadewanne** zu kaufen gesucht. Näh. **Rheinstraße 19, Portiere.** 6253

Eine neue, **ladirte Bettstelle** billig zu verkaufen **Emserstraße 25** zwei Stiegen hoch. 6321

Ein neues **Bederkarragen** zu verk. **Dochstraße 28.** 7118

# Cäcilien-Verein.

Donnerstag den 18. Januar Abends 7 1/2 Uhr:

## Hauptprobe zu Odysseus im Curssaale.

Nichtmitglieder können Eintrittskarten zu 1 Mt. 50 Pf.  
Abends an der Kasse haben. 201

# Cäcilien-Verein in Wiesbaden.

Freitag den 19. Januar c. Abends 6 1/2 Uhr  
im grossen Saale des Curhauses:

## II. Vereins-Concert

des Jahres 1876/77.

### Odysseus,

Scenen aus der Odyssee,  
für Soli, Chor und Orchester,  
von **Max Bruch.**

Mitwirkende:

Frl. **Auguste Hohenschild**, Concertsängerin aus Berlin,  
Fräulein **Muzell**, Königl. Hof-Opernsängerin dahier,  
Herr Professor **Fenn** aus Frankfurt a. M.

und das

städtische Cur-Orchester.

Unter Leitung des Herrn Musikdirectors d'Estes.

Numerirte Plätze zu 4 Mark; nichtnumerirte  
Plätze zu 3 Mark; Plätze zu der reservirten  
Gallerie zu 1 Mark 50 Pf. an der Curkasse und in  
sämtlichen Buch- und Musikalienhandlungen.

Galleriekarten zu 1 Mark Abends an der Kasse.

Textbücher zu 25 Pf. an der Kasse. 201

# Synagogen-Gesangverein.

Heute Donnerstag den 18. Januar Abends 8 1/2 Uhr:

Außerordentliche

## Generalversammlung.

Tagesordnung: Besprechung sehr wichtiger  
innerer Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht

**Der Vorstand.**

# Wiesbadener Kellner-Verein.

Heute Donnerstag den 18. Januar: Außerordentliche  
Generalversammlung im Vereinslocale. Um zahlreiches  
Erscheinen bittet **Der Vorstand.** 205

# Wiesbadener Musik-Verein.

Montag den 22. Januar Abends 8 Uhr  
im

„Saalbau Schirmer“:

## Promenade-Concert

unter gefälliger Mitwirkung des

**Gesangvereins „Sängerlust“**

zum Besten der Noval-Ueberschwemmten.  
Brookanne an der Caff. Karte nach B. liegen. 5900

## Zur gefälligen Beachtung!

Da die in der gestrigen Nummer des „Wiesb. Tagblatts“  
erschienene Erklärung des Herrn **Reinold** den tatsächlichen  
Verhältnissen nicht entspricht, so ersuchen wir das P. T.  
Publikum, mit seinen erdächtigen Urtheilen gütigst bis nach  
Erscheinen der nächsten Nummer unserer Zeitung zurückhalten  
zu wollen. **D o c h a c t e n d** 6286

Die Redaction der Wiesb. Montagszeitung.

## August Reichert,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem „Alten Ronnenhof“,  
empfiehlt:

### Rohen Kaffee

zu 1 Mt. 35 Pf. gelber Java, 1 Mt. 40 Pf. ex. Java, 1 Mt.  
50 Pf. grüner Ceylon, 1 Mt. 60 Pf. gelber Spickoffee, 1 Mt.  
60 Pf. grüner Ceylon per Pfund.

### Gebraunten Kaffee,

ausgezeichnet rein und feinschmeckend, zu 1 Mt. 55 Pf., 1 Mt.  
60 Pf., 1 Mt. 70 Pf., 1 Mt. 80 Pf. per Pfund.

### Ja Schmalz,

per Pfund 70 Pfg., bei Abnahme von mehreren Pfund billiger.

### Tyroler Putz-Kalk,

per Pfund 50 Pf., bei Abnahme mehrerer Pfund entsprechendes  
Rabatt. 292

Drogen-, Parfümerien-,

Zum

## Selbstfärben

in Haushaltungen. Bräuchvolle Farben in  
allen Nuancen für **Wolle, Seide, Baum-  
wolle und Leinen**, mit Gebrauchs-  
anweisung.

Muster liegen zur Einsicht bereit. 6321

Apotheker **Dr. Gude**, Langgasse 53.

Eine neue **Blüschgarnitur** (mit) billig zu verkaufen.  
**L. Berghof**, Tapezierer, Friedrichstraße 28.  
2560

**Ersatz des frischen**  
**„Kräuter - Saftes“.**

Nach zahlreich beobachteten Versuchen renommirter Aerzte hat sich die aus dem Saft des „Spitzwegerichs“ und der „Hauswurzeln“ von Apotheker L. Jessler in München dargestellte

**„Brust-Essenz“**

als ein prächtia wirkendes Heilmittel bei **Brust- und Lungenkrankheiten** erwiesen.

Die Essenz kann weiß haltbar dargestellt, als Ersatz des frischen Kräutersaftes zu jeder Jahreszeit gebraucht werden.

**Hauptdepot in Wiesbaden bei Herrn Apotheker Scheilenberg.** 331

**Herrn-Kleider** werden gereinigt und ausgebessert, sowie Herren- und Knaben-Anzüge verfertigt und Röcke jeder Art billig gewendet bei  
**C. Kröck, Schneider,**  
 obere Beheraasse 48. 6105

Einige **Karten Vitzebeerde**, sowie mehrere Vitzebeefenster sind billig zu verkaufen. Was. Str. 6. 6108

Ein **Kannent**, zu verkaufen, **Ladner Küchenstuhl** in billiger zu verkaufen bei Herrn **Radler Sator**, Poststraße 16. 6108

Ein **neues, schönes Pianino** in umgesehen zu verkaufen. **Befichtigung** von 10 bis 12 Uhr **Tannusstraße 45 2 Tr.** 6178

Mein **Haus** Langgasse 17 in unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. **Gottlieb.** 6124

Meinen guten Freunden und Bekannten hiermit die Nachricht, daß die **Beerdigung** meines theuren, lieben Gatten **Donnerstag den 18. Januar** Nachmittags 3 Uhr vom **Leichenhause** aus stattfindet.  
 Wiesbaden, 17. Januar 1877. Die trauernde Wittiv:  
**Dora Lugenbühl.** 6302

Allen denen, welche an dem schweren Verluste unseres innigstgeliebten Sohnes, Enkels und Nefen, **Karl**, Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleitet, unseren herzlichsten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Simon Wendel.** 6256

**Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.**

16. Januar.

**Geboren:** Am 11. Jan., dem Schreinergehilfen **Wilhelm Bund** e. S., **R. Carl Ludwig Wilhelm.** — Am 13. Jan., dem Dachdecker **Matthias Braun** e. L., **R. Marie.** — Am 14. Jan., der unverheh. Dienstmagd **Gulda Müller** von Königs Zwillinge, e. L. S. und e. L., **R. Franziska Marie Ottilie Josefine.** — Am 12. Jan., dem Schreiner **Wilhelm Vog** e. S. — Am 11. Jan., dem Postsecrär **Carl Walther** e. S., **R. Carl Wilhelm.** — 11. Jan., dem Bäcker **Friedrich Douder** e. S., **R. Hermann Otto.**

**Verheiratet:** Am 16. Jan., der Braugehilfe **Josef Ermaier** von Eberberg, Gemeinde Inlosen, Königl. Bayer. Bezirksamt Freising, wohnb. babil, und **Christine Caroline Schreier** von Matensels, Königl. Württemb. Oberamt Weinsberg, bisher babil wohnb.

**Gestorben:** Am 15. Jan., der Uhrmacher **Christian Josef Glück**, alt 28 J. 5 M. 27 T. — Am 15. Jan., der verw. Gärtner **Nicolaus Bolle** von Bittel, alt 80 J. 8 M. 9 T.

(Amerikanische 1886r Bonds) Durch Bekanntmachung vom 10. d. M. sind von dem Schatzsecrär der Vereinigten Staaten nachstehende Nummern der Amerikanischen 1886r Bonds mit Mai und November Coupons gekündigt worden und zwar: 17001—21550 à 100 Doll., 22101—26700 à 500 Doll., und 53801—62400 à 1000 Doll.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 16. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Sinen) .	856.78	857.86	857.69	857.26
Thermometer (Maximum) .	+2.2	+4.0	-0.4	+1.98
Dampfspannung (Bar. Sinen) .	2.22	2.30	1.83	2.11
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91.4	80.8	94.8	88.06
Windrichtung u. Windstärke	W.	W.	W.	—
W. mäßig.	schwach.	f. schwach.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	f. heiter.	f. heiter.	—
Niederschlag pro □' in par. Sd." .	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

**Tagess-Kalender.**

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr geöffnet.

Alterthums-Museum. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Kassatischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 20, ist Sonntags, Montags, Mittwoch und Freitags von Vormittags 11—1 und Nachmittags 2—4 Uhr geöffnet.

Christliche Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an geistlichen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Donnerstag den 18. Januar.

Mädchen-Zeichenschule. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht. Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Hauptprobe zu Odysseus im Saale des Kurhauses.

Allgemeiner Verschuh- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Sitzung im Hause Kirchgasse 22a, 1. Etage hoch.

Gewerbliche Adressschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.

Wochen-Zeichenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.

Dynagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Rittturnen; 9 Uhr: Befangprobe.

Gesangverein „Union“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Wiesbadener Männerverein. Abends: Außerordentliche Generalversammlung im B. Vereinslokal.

Königliche Schauspiel. 14. Vorstellung. (76. Vorstellung im Abonnement.) „Fidelio.“ Große heroische Oper in 2 Akten von F. Treitschke. Probst von 2. von Verthöden.

**Rass. Eisenbahn.** Fahrplan vom 15. October 1876 ab.

**Tannusbahn.** Abfahrt: 6.† — 8.10. — 9.18.† — 11.10.† — 2.24.† 4.\* — 4.45 (nach Mainz). — 5.50.† — 7.15.\* — 8.55. — 10.08 (nach Mainz).

Ankunft: 7.58. — 9.13.\* — 11.34.† — 1.01.† — 3.08.\* — 3.28 (von Mainz). — 5.07.† — 6.26 (von Mainz). — 7.06.† — 8.32.† — 10.25.

**Rheinhahn.** Abfahrt: 7.40. — 8.58.\* — 11.22. — 2.58. — 4.55. 8.20 (nach Rülbesheim).

Ankunft: 8.23 (von Rülbesheim). — 11.22. — 2.35. — 6.38 7.43.\* — 9.05.

\* Schnellzüge. — † Verbindung nach und von Coblenz.

**Gilwagen.**

Abgang: Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 6 Uhr nach Schwalbach (Die), Nachmittags 6 Uhr nach Wehen, Kirberg, Dauborn, Idstein und Camberg. Ankunft: Von Camberg (Idstein, Dauborn, Kirberg, Wehen) 7 Uhr 55 Min. Vormittags, von Hahnstätten 4 Uhr 45 Min. Nachmittags, von Schwalbach 8 Uhr 55 Min. Vormittags.

Frankfurt, 16. Januar 1877.

	Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Doll. 10 fl. Stücke .	16 Rm.	65 Pf. S.	Amsterdam	169.90 B. 50 G.
Dulaten .	9	60—65 Pf.	London	204.15—20—15 S.
20 Proc. Stücke .	16	20—24	Paris	81.40 B.
Sovereigns .	20	33—38	Wien	161.40 B. 161 G.
Imperiales .	16	70—75	Frankfurter Bank-Disconto	4.
Dollars in Gold .	4	16—19	Reichsbank-Disconto	4.

**Die Arzneimittel in ihrer Bedeutung für das Volk.**

Von Dr. Carl Raß.

(Fortsetzung aus No. 9.)

IV.

In der That, laßt man die Krankheiten an und für sich als einfache Lebensvorgänge auf, welche entweder über das richtige Maß hinausgehen oder hinter diesem Maße zurückbleiben und nur dadurch von den gesunden Lebensvorgängen sich unterscheiden, so hat man in ihnen ja nichts Anderes als (selbstverständlich noch immer von der Lebenskraft geregelt) gemischte



Gefängnis und 5 Tagen Haft, Johann Bernhard Essinger und Joseph ...

Beimlich hatte die hiesige Polizeibehörde die Abhaltung der hier ...

Heute Nachmittag um 3 Uhr findet in der Restauration Lugen ...

Am Montag Abend fand in der Stadt Frankfurt die erste dies ...

Gartenbau-Verein. Die von dem Vereine veranstaltete und auf ...

Wir mögen unsere Leser hiermit besonders aufmerksam, daß am ...

H. Handels-Register. Eingetragen die Firma G. F. Baumann; ...

Die Wechselstempelsteuer ertrag im Ober-Postdirectionsbezirk Frank ...

Der Bazar, Illust. Damenzeitung, bringt in den Nummern ...

Am 27. Januar erfolgt die Großjährigkeitserklärung des Prinzen ...

Am Samstag verstarb in Berlin der Verlagsbuchhändler Com ...

Critik des Reichs-Eisenbahn-Amtes ist bei den Verwaltungen ver ...

Das Programm der vom deutschen Gastwirthsverband veranstalteten ...

Wie in militärischen Kreisen verlautet, besteht die Absicht, die Stadt ...

(Seltsame Sagen.) Im vorigen Jahrhundert existirte in Wien, ...

(Eingekandt.)

In den öffentlichen Blättern wird in neuerer Zeit die Frage der Steuer ...

So wäre es gewiß recht bequem, die Abonnements- und Cartagen für ...

Zur Beachtung! Wir machen daran aufmerksam, daß die unter der ...

## Bekanntmachung.

Heute Donnerstag den 18. und nöthigenfalls Freitag den 19. Januar, Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, lassen die Herren **Straus & Comp. (Firma M & K)** wegen Geschäftsaufgabe im Rathhaussaale dahier circa 300 Filz-, Stoff- und Seidenhüte, Kinderhüte, Herren- und Knabenmützen, ein vollständiges Sutmacher-Werkzeug u. dgl. öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Sämmtliche Hüte sind neuester Façon.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.

51

## Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein **Schuhlager** (zum rothen Stiefel) aus der Goldgasse 22 in meine Wohnung **Bleichstraße 12, Parterre**, verlegt habe. Bemerkte gleichzeitig, daß 20 Pct. billiger verkauft wird wie seither, und alle Sorten **Schuhe und Stiefel** in größter Auswahl zu haben sind. Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden prompt und reell ausgeführt.

Achtungsvoll

5927 **Wilhelm Ernst, Schuhmacher.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt

**Neugasse No. 1.**

**F. Michaelis,**  
Thierarzt I. Classe.

5021

## Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich **sämmtliche Schuh-Waaren** zu und unter dem Selbstkostenpreise.

Die Ladeneinrichtung und Werkstatt-Utensilien können auch zusammen billigt abgegeben werden.

**Georg Lang Wwe.,**  
18 Langgasse 18.

5797

## Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorräthig bei

161

**Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.**

## Aufruf!

Schon vor einiger Zeit wurde auf ein Unternehmen öffentlich aufmerksam gemacht, welches den Zweck hat, einen Mittelpunkt zu bilden für wohlthätige Ziele der verschiedensten Art. Es soll ein evangelisches Vereinshaus begründet werden, um unter anderm eine Volksbibliothek darin niederzulegen, allgemein verständliche Vorträge zu halten u. s. w. Ein Theil dieses Dankes soll zur sog. „Herberge zur Heimath“ eingerichtet werden und zwar um durchwandernden Handwerksgefelln, Gewerbegehülfn u. s. w. jeder Confession ein Wohl zu bieten. Diese Herberge zur Heimath soll auch namentlich den Zweck verfolgen, die nachtheilich vielen von andwärts, auch vom Lande hier zuziehenden Gesellen, Schülern u. s. w., welche mit den hiesigen Verhältnissen noch unbekant sind, vor verderblichen Einflüssen und vor Verführungen zu schützen.

Um dieses Unternehmen möglichst zu fördern, haben die Unterzeichneten unter dem Vorsth Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe beschlossen, einen Bazar gleich nach Ostern zu veranstalten, dessen Erlös dem obengenannten Unternehmen zuzuführen soll. Die Unterzeichneten wenden sich vertrauensvoll an die Einwohner Wiesbadens und seiner Umgebung mit der herzlichsten Bitte, sie in diesem Unternehmen nach Kräften zu unterstützen. Das Segenreiche der genannten Einrichtungen und der gute Zweck, den die Unterzeichneten im Auge haben, läßt sie hoffen, daß die Theilnehmung an dem Bazar eine möglichst allgemeine wird. Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker, Deconomen, Kurz Alle, die dazu in der Lage sind, werden gebeten, von ihren Producten, Artikeln u. s. w. Einiges dem Bazar zuzulassen zu lassen. Jede der Unterzeichneten ist bereit, Gaben für den Bazar, welcher Art immer, in Empfang zu nehmen. Zeit und Ort der Veranstaltung wird durch die Tagesblätter noch näher bekannt gemacht werden. Wiesbaden, den 10. Januar 1877.

Elisabeth, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe.

- Frau Auguste Odj, Frankfurterstraße 1.
- Frau J. van Ivey Smith, Sonnenbergerstr. 17.
- Frau Th. Knosp, Bierbacherstraße.
- Frl. Auguste von Rassenbach, Rheinstraße 31.
- Frau Confessorial-Rath Odj, Louisenstraße 30.
- Ada, Freifrau von Dmpeda, Elisabethenstr. 25.
- Frau Adele Freyer, Parkstraße 9.
- Frau Friederike von Sachs, Rainerstraße 26.
- Frau Dr. Stamm, Schützenhofstraße 8.
- Frl. Natalie Steinkauler, Louisenstraße 5.
- Frau Polizeidirector von Strauß und Lorney.
- Frau Oberst von Thomson, Victoria-Hotel.
- Frau Oberst von Schmidt, Drantenstraße 21.
- Frau von Walde, Weibachstraße 4a.
- Frau Regier.-Präsident v. Wurmb, Louisenstr. 9a.

6277

## Local-Gewerbeverein.

**Samstag den 20. Januar Abends präcis 8 1/2 Uhr** findet im Saale des **Bayerischen Hofes** ein Vortrag des Herrn **Dr. H. Fresenius** über den Phosphor und seine Bedeutung im Haushalte der Natur statt, wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen werden. Der Eintritt ist frei.

217

Der Vorstand.

## Dr. Dietrich, Bahnhofstrasse 4,

Königl. Kreis-, comm. Departements- & prakt. Thierarzt.

Sprechstunden: 8—10 Uhr Vormittags. 1289



## Thee

direct bezogen in größter Auswahl und zu allen Preisen bei

**Eduard Kraß,**  
195 Marktstraße 6 (am Schillerplatz).

Nicht abgerahmte Milch, täglich zweimal frisch vom **Hof Geisberg**, sind noch einige Liter zu 24 Pfg. abzulassen. Bestellungen bei Hrn. Kaufmann **Chr. Wolf**, Lannusstraße 25.

**Rheinwein- und Bordeaux-Flaschen** werden à Stück für 6 Pfg. angekauft Faulbrunnenstraße 5, 1 Stiege hoch. 4525



Zu den vielen Preiskrönungen ersten Ranges wurde das

### goldene Kreuz

nachträglich nach wiederholter Prüfung auf Grund seines hohen **medizinischen und gesunden heitlichen Werthes als Magenbitter** dem ärztlichen Magenbitter, gen. Lestomac, von **Dr. med. Schrömbgens** in Kaltenstein auf Grund der jüngsten, großen, internationalen Ausstellung zu Utrecht in Holland **einstimmig** anerkannt. 118

### Ananas-, Arac-, Burgunder-Wein-, Cognac-, Kirsch-, Rum-Punsch-Essenz

von **J. Cambier** in Saumur, **Giani & Jof. Selsner** in Düsseldorf, **August Kramer & Cie.** und **Joh. Ad. Röder** in Rön u. m. A. **Christian Wolf.** 3966 empf.-hlt

### Oberbayerische Gebirgsbutter.

**Prima Essbutter** per Pfd. 1 Ml. 30 Pfg.,  
**Schmelzbutter** per Pfd. 1 Ml. 20 Pfg.,  
unter Garantie **reiner Rahbutter.**  
Ferner empfehlen: **Conserven** (hauptsächlich Büchsengemüse), als: Erbsen, Schneidbohnen u., Früchte aus der Fabrik von **Joh. Braun** in Rombach, zu Fabrikpreisen.  
Zu haben **Grabenstraße 3**, nächst der Marktstraße, und **Karlstraße 26**, eine Etage hoch. 5940

**Hammelfleisch**, nur prima Qualität, in fortwährend per Pfd. **50 Pfg.** zu haben bei **Rehaer Fritz**, Römerberg 2.

### Weisse Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen **unter** dem Einkaufspreis empfiehlt **G. Wallenfels**, Langgasse 33. 5818

### Geschäftsbücher,

**Copypressen, Copirbücher**, sowie eine große Auswahl **Schreibutensilien** zum Bureau- und häuslichen Bedarf empfiehlt 5029 **P. Hahn**, Papierhandlung, Langgasse 5.

**Selenenstraße Karl Kögel, No. 22,**  
**Königlicher Hof-Stuhlmacher,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Stühlen** aller Art. 5742

### Die Pfandleih-Anstalt

Ede der **Neu- und N. Kirchgasse** leiht unter strengster Discretion **Geld** auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicherheit bei möglichen Zinsen aus. 293

### Minna Müller, Putz- & Kleidermacherin,

**13 Metzgergasse 13,**

empfiehlt sich den Damen in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten und besorgt schöne und billige Bedienung. 6219

Unterzeichneter empfiehlt sich für hier, sowie für nächste Umgegend im **Privatschlachten.**  
**August Rohr**, Steingasse 13. 16055

**Rohr- u. Strohkübel** werden geflochten **Mezgergasse 21.** 4409

Das **Landhaus Frankfurtstraße 9** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Rechtsanwalt **Dr. Herz**, Adelbühlstraße 13a. 12288

Das **Wannen** achter **Spitzen**, sowie weiter, feiner Gardinen und aller Arten feiner Wäsche wird stets unter billiger Berechnung übernommen **Bleichstraße 20, Paterte.** 2008

### Stollwerck'sche Brust-Bonbons

aus der Fabrik von **Franz Stollwerck**, Hoflieferant in Cöln, nach Vorschrift des Universitäts-Professor **Dr. Harless**, Geh. Hofrath zu Bonn, geteigt, vorräthig in versiegelten Packeten à 50 Pfg. in **Wiesbaden** bei **Ferd. Alexi, A. Becker, Franz Blank, Gg. Bücher jun., A. Cratz, Marie Eisels, Aug. Engel, Faasy & Becker, H. Hanstein, W. Jung, J. C. Keiper, Gg. Mades, Ferd. Mann, Conditor L. F. Mittendorf, F. A. Müller, W. Müller, Ph. Reuscher, Chr. Ritzel Wwe., Conditor C. Rücker, Hof-apotheker C. Schellenberg, Hof-Lieferant A. Schirg, A. Schirmer, H. Thomas, H. Wald, H. Wenz, Chr. Wolff, Friedr. Strasburger; in Schierstein bei H. Schäfer I.** 289

### Piano-Magazin

(Verkauf & Mitho).

**Adolph Abler**, Taimusstrasse 29. 107

### Reichhaltiges Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.  
**E. Wagner**, Langgasse 9, zunächst der Post. 101

Das **Klavierstimmen** und besonders **Reparaturen** u. besorgt seit vielen Jahren bestens **M. Matthes**, N. Buri-straße 7. 12240

**Klavierstimmer Langer** wohnt **Wichelsberg 30** eine Etage hoch. 6008

### Drogen-, Parfümerien-,

Apothekerwaren,

### Schlesisches Waschpulver

schont die Wäsche, ertheilt ihr ein blendendes Weiß und erspart Seife und Arbeit.

### Dr. Berger's Glanzstärke,

der Wäsche den Glanz neuer Leinwandappretur gebend. 5819

Mit Gebrauchsanweisungen.

Farben-Handlung

Apotheker **Dr. Cude**, Langgasse 53.

Für **Kanalanlagen** empfehle ich Steingutrohre mit allen nöthigen Façons, Regentasten und Schammfänger.

Für **Flurbeläge**: Mosaikplättchen, Thonplatten, Cementplatten u.

Für **Durchfahrten** u.: Trottoirsteine in verschiedenem Material und Dessins, und ferner Wandbelldungsplatten.

**Fr. Lantz**,  
Ede der **Morik- und Albrechtstraße.** 5856

Eine neue, gegenwärtig bedrohte **Villa**, an den Curanlagen gelegen, mittlerer Größe, mit Gas-, Wasser- und Telegraphenleitung, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 17613

### Zu verkaufen.

Eine **Villa**, Sonnenbergstraße (Parkseite), ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 5870

**Die Dampf-Brennholz-Spalterei & Brennholz-Handlung**

von **W. Gall**, Dogheimerstraße No. 29a, liefert trockenes Buchen- und Eichen-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden franco in's Haus. 61

**Polster-Möbel**, als: Beschrieb. Kanape's, Chaiselong und Schlaf-Divan zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Lopezstr. Marktplatz 3. 10241

**Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmuschleie** zu verkaufen **Moritzstraße 20. Stb., Part.** 258

Mauerergasse 15 und 17 sind zu verkaufen: Sehr schöne **Ausziehtische**, Spiegelschränke, Kamine, tannene und nussbaumene Kleider- und Küchenschränke, Tische und Kommoden aller Art, 40 vollständige Betten, auch einzelne Theile, Ladenschränke, Comptoirabschluss, Uhren, Nachttische, ganze Einrichtungen, Bettfedern vom Lande, per Pfund, sehr billig und schön, Teppiche, 20 Kanape's, Spiegel, Bilder, Bett, Hand-, Tisch- und Tafelstühle, sowie Servietten. **Kron Martini.** 3680

Ein neu erbautes, rentables **Haus** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 9250

Ein **Zahm.-Intern.-rod** billig zu haben **Bl.-str. 13, 2 St. u. r.**

Ein **Möbelkrenner** empfi. gut sich im **Aufpolieren** von **Möbeln** und sonstigen Reparaturen. **Näh. Hochstraße 25, 2. St.** 6142

Eine **Wittwe** empfi. gut sich im **Wetzeugnähen** jeder Art. Näheres **Michelsberg 18.** 6146

Eine **perletete Schneiderin** empfi. gut sich den geehrten Damen in **Ball- und Straßen-Toiletten** nach der **Mode-Zeitung** à 12 Marl. **Näh. Giselstraße 21, Hinterhaus, 2 St.** 6083

Ein **Krankenwärter** empfi. gut sich. Näheres Exped. 6207

Ein **Kind** in **Asiat. u. d. d. m. n. N. Admet. 7, Bdd., 1 St.** 5830

Ein **reint. Monatmädchen** gesucht **Admetstraße 19, 2. Stage.** 6192

**Verkäuferin,**

die bereits in der **Manufacturwaaren-Branche** thätig war, findet gegen **hohes Salair** sofort Stellung.

**Nathan Goldschmidt,** (D. F. 6592.) **Mainz.** 14

Eine **Frau** sucht **Monatstelle.** Näheres **Schwalbacherstraße 19** im **Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.** 6102

**Gesucht**

werden ein **Bügelmädchen**, ein zu allen häuslichen Arbeiten williges **Mädchen**, sowie mehrere **Wäscheleute** im **„Hotel Victoria“**, Eingang durch's **Thor erste Thüre rechts.** 6146

Ein **anständiges, junges Mädchen** kann in einem herrschaftlichen Hause (**Chef de cuisine**), das **Kochen** erlernen; daselbst wird auch ein **Küchenmädchen** gesucht. Näheres Expedition. 6077

Ein **braves Mädchen** wird zur **Hausarbeit** auf gleich gesucht. Näheres **Langgasse 17.** 6125

Es suchen Stellen: **Vier** **Bonnen** mit und ohne **Sprachkenntnissen**, mehrere **thätige Haushälterinnen**, ein **Herrschafstauscher**, sowie eine **Adm. (Frau)** für **Aushülfsstelle**; es werden gesucht: 1 **Fraulein** als **Zuschneiderin** in ein **großes Confections-Geschäft** (es wollen sich aber nur solche melden, welche in diesem **Fache** erfahren sind und einem solchen **großen Geschäfte** vorstehen können), mehrere **Küchen- u. Hausmädchen.** Näh. bei **Frau W. Lenz, Geisbergstr. 8.** 6110

Ein **Mädchen** aus guter Familie, in allen **Hausarbeiten** gründlich erfahren, sucht eine **Stelle** zur **Stütze** der **Hausfrau** oder ähnliche Stellung. **Näh. Exped.** 6189

Eine **thätige Herrschafstauscherin** in den **teueren Jahren** mit guten **Empfehlungen** sucht **Stelle.** Näheres **Langgasse 51** im **Laden.** 6228

**Gesucht** ein **nicht junges, erfahrenes Kindermädchen.** Näh. **Mainzerstraße 13.** 5600

Ein **reintliches Mädchen**, das **etwas Kochen** kann, wird **sofort** gesucht **Karlstraße 5, Bel-Stage links.** 5908

Ein **anständiges, gebildetes Mädchen**, das im **Schneidern, Bäcker** und **allen weiblichen Handarbeiten** erfahren ist, sucht **zum halben oder Ende Februar** eine **Stelle.** **N. Helenestr. 29, Stb., 1 St. h.** 6107

Ein **gut empfohlener Hausburge** gesucht **Langgasse 31.** 6206

**Restaurateur.**

Ein **thätiger, cautionsfähiger Restaurateur** wird von einer **Casino-Gesellschaft** in **Mainz** für den **1. April** gesucht. — **Bestes Einkommen** ca. **1800 Mark**, sowie **freie Wohnung, Licht** und **Heizung.** — **Schriftliche Offerten** unter **No. H. 6606** an die **Annoucen-Expedition** von **D. Frenz** in **Mainz** zu senden. 15

Ein **Junge** kann die **Schlosserei** erlernen bei **J. W. Merckelbach**, verlängerte **Kronenstraße.** 5920

**60,000 Mark** gegen **doppelte Sicherheit** zu **leihen** genant. Näheres Expedition. 6078

**18,000 M.** werden gegen **erste Hypothek** auf ein **neues Haus** per **April** ohne **Weller** zu **leihen** gesucht. **Adressen** unter **R. Z. 3001** in der **Expedition** d. **Bl.** niederzulegen. 6225

**50,000 Mark** und **25,500 Mark** zu **5 pEt.** auf **1. Hypothek** auszuleihen. **Näh. d. F. Beilstein, Bleichstraße 21** 6080

Ein **junger Amerikaner** sucht **Kopf** und **Logis** in einer **deutsch-amerikanischen** oder **ganz deutschen Familie**; wenn **erwünscht**, so kann **derselbe** auch **außerhalb** speisen gehen. **Gef. Offerten** unter **C. D. 12** in der **Exped.** d. **Bl.** niederzulegen. 6245

**Zu mietzen gesucht**

ein **Local** zum **Wirtschaftsbetrieb.** **Offerten** unter **K. 92** in der **Expedition** d. **Bl.** abzugeben. 5743

**Bahnhofstraße 8a, 1. Stod,** sind **2 Stuben, Küche, Keller** und **Mansarde** zu **vermieten.** 5017

**Große Burgstraße 8** sind **2 Wohnungen** im **obersten Stod**, die **eine** bestehend aus **3 Zimmern, Küche** nebst **Zubehör**, und die **andere** bestehend aus **2 Zimmern, Küche** nebst **Zubehör**, auf **1. April** an **stille Bewohner** zu **vermieten.** 5919

**Faulbrunnenstraße 5, 2 St. h.,** ist ein **möbl. Zimmer** mit **Kopf** zu **vermieten.** 4376

**Frankenstraße 7, 3. St.,** ein **möbl. Zimmer** zu **verm.** 4541

**Frankenstraße 16 und 18** sind **Wohnungen** in **meinen** neu **erbauten Wohnhäusern** von **2 und 3 Zimmern** nebst **Zubehör** auf **1. April** zu **vermieten.** **H. Schlicht.** 6238

**Helenestraße 15, Bel-Stage,** schön **möbl. Zimmer** zu **verm.** 5067

**Helenestraße 18, 2 St. h.,** ein **möbl. Zimmer** zu **verm.** 3157

**Hochstraße 29** sind **zwei Logis** zu **vermieten.** 5631

**Mauritiusplatz 2, 3. Stod,** ist ein **möblirtes Zimmer** per **Monat 13 M. 71 Pfg.** zu **vermieten.** 4665

**Michelsberg 12** ist ein **Zimmer** zu **vermieten.** 6152

**Moritzstraße 6, Bel-Stage rechts,** ist ein **schön möblirtes Zimmer** zu **vermieten.** 5376

**Müllerstraße 4** ist der **2. Stod** von **5 Zimmern** nebst **Zubehör** an eine **ruhige Familie** auf **gleich** oder **1. April** zu **verm.** 4845

**Oranienstraße 23** ist ein **Dachlogis** an **stille Leute** zu **vermieten.** 5477

**Sonnenbergerstraße 21c,**

**Villa Rosenhain, Bel-Stage, Privat-Wohnung,** elegant **möblirt** **Zimmer** zu **vermieten.** 1321

**Spiegelgasse 4** sind **schön möblirt** **Zimmer** zu **vermieten.** 5837

**Stiifstraße 12** ist ein **Salon** und **Schlafzimmer**, **möblirt**, auf **den 1. Februar** zu **vermieten**; daselbst ist im **Hinterhaus** eine **Wohnung** zu **vermieten.** 6186

Ein **geräumiges Zimmer** mit **Küche** zu **vermieten.** Näheres **Webergasse 19, Parierre.** 6169

Ein Zimmer zu vermieten Vorstrasse 1, 1 Treppe hoch. 6111  
 Ein freundlich möblirtes Parterrezimmer zu verm. Schachstr. 5. 6231  
 Ein möblirtes Parterrezimmer und Mansarde zu vermieten bei  
 F. König, Friedrichstraße 8. 4514  
 Ein möblirtes Parterre-Zimmer billig zu verm. Delenenstraße 5. 5527  
 Freundliche Wohnung, beste Lage, von 5 Zimmern, Küche, Mansarden zc. ist zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 5368

**Herrschaftliche Wohnung,**

nahe den Cur-Anlagen, von 5—6 Zimmern, Küche, Mansarden zc. ist zum 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 5367

**Grosser Eckladen** nebst Wohnung zu vermieten **Nichelsberg 9.**  
 Näheres bei Ferd. Alexi. 6150

**Bäckerei zu vermieten.**

Die **Bäckerei** nebst Laden und Inventar zc. **Nichelsberg 22** ist vom April 1. J. an anderweit zu vermieten. Näh. bei Weinhändler **P. Korn, Bahnhofstraße 8a.** 5457

Gebildete Damen finden gute Pension und angenehmes Familienleben in einem feinen Hause zu **30 Thlr. per Monat.** Näheres Expedition. 16364

Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten **Bleichstraße 13.** 2909  
**Rehgasse 21, 1 St.,** findet ein teinl. Arbeiter Logis. 5383

**Blut um Blut.**

Von **Jans Peiling.**  
 (Fortsetzung.)

Einige hundert Schritte von Ima kämpfte eine zweite Barke, größer und stärker als die ihrige, mit den wilden Fluthen; ein Mann stand aufrecht darin und schien das Fahrzeug zu regieren. Jetzt verschwand es ihren Blicken; doch als eine neue Welle sie hob, schwebte auch jenes wieder hoch auf der schäumenden Fluth, schon um ein beträchtliches Stück näher.

„Heiho!“ rief es ermutigend herüber.

Sie zog ihr Taschentuch hervor und schwenkte es mit erwachendem Muth. Näher und näher kam die Rettung. Sie raffte ihre nassen Kleider zusammen und versuchte aufzustehen, aber die wilden Wogen ließen der kleinen Ruffschale keinen Moment Ruhe.

„Bleiben Sie sitzen!“ rief es gebietend herüber.

War es ihre aufgeregte Phantasie, die alle Schreckbilder der Welt in einer Stunde heraufbeschwören wollte, oder war es möglich, daß die Wirklichkeit ein so entsetzliches Spiel mit ihr trieb? Sie wandte den Kopf noch einmal zurück. — Der Mann in der hellen Schiffsrucht schien alle Kräfte und Sinne nur auf das tosende Element und die sichere Leitung der Barke gerichtet zu haben; die obere Hälfte des Gesichtes war nicht zu sehen, aber die muskulöse Gestalt und der dunkle Bart ließen keinen Zweifel zu. In ihrer Todesangst wäre Ima jeder Retter willkommen gewesen, nur dieser — zum zweiten Male war sie in seine Gewalt gegeben — dies Mal unweigerlicher, hilfloser als das erste Mal. Sie sah den haßerfüllten Blick, die blitzende Waffe jenes Tages. Jetzt konnte er Rache üben an ihr.

Schon hörte sie den Schlag seiner Ruder wenige Schiffslängen von sich entfernt, sie blickte nach dem Städtchen hinüber — weit, weit lag es hinter ihr, aber noch war es die nächste Landungsstelle und ihre guten Augen erkannten dunkle Gestalten sich am Ufer hin und her bewegen; ja, sie meinte, weiße Tücher in der Luft flattern zu sehen. Lebhaft schwenkte sie das ihre. „Heiho!“ klang es da wieder durch das Brausen des Wassers — dies Mal von einer anderen Seite. Wieder schwenkte sie ihr Tuch.

„Heiho!“ rief es noch einmal und zwei Männergestalten, in weite Regenschirme gehüllt, stiegen vor ihr über der Fluth empor. Jetzt sah sie die Ruder in ihrer Hand, jetzt die schwankende Barke unter ihren Füßen.

„Heiho!“ rief auch sie mit äußerster Anstrengung zurück und schwenkte wieder und wieder das regendurchdrängte Tuch. Da traf ein

leichter Stoß ihre Gondel. Sie blickte zur Seite, ein eiserner Haken klammerte sich eben um den Rand ihres Fahrzeuges und dicht neben ihr, hochaufrichtet in seiner schaukelnden Barke, stand Cavaliere Pietro, die eine Hand an den Pfeiler gelegt, den sie noch unklammert hielt, die andere ihr ruhig entgegenstreckend.

„Meine Barke wird uns besser und rascher tragen als die Ihrige, Signora,“ sagte er, mit der ihm eigenen Bestimmtheit, während er nun auch den einen Fuß auf die Bank ihrer Gondel setzte und so mit großer Kraft beide Fahrzeuge eng aneinander hielt.

„Fassen Sie meine Hand, ich werde Sie sicher herüber ziehen. Nur zaudern Sie nicht — jede Welle kann uns beiden in dieser Lage verderblich werden.“

Er hatte ihre Hand ergriffen und versuchte sie gewaltsam empor zu ziehen.

„Die Angst hat Sie gelähmt, Signora; kommen Sie, oder ich muß Sie herüber heben, wenn wir nicht Beide untergehen sollen,“ drängte er.

Ima aber saß noch immer festgebannt an ihrem Platze, taub für alle seine Worte. Mit vorgebeugtem Oberkörper verfolgte sie weitgeöffneten Auges, jede Bewegung der dritten Barke, die mit kräftigen Ruderschlägen die Fluthen durchschnitt und nur noch durch wenige Wogen von ihnen getrennt war.

Jetzt sagte der Italiener mit festem Arm ihre zarte Gestalt.

„Wenn Ihnen Ihr Leben lieb ist, Signora,“ rief er, „zögern Sie nicht länger. Der Sturm nimmt mit jeder Secunde zu. Lassen Sie in diesem Augenblicke die kleinlichen Bedenken fahren. — Mein Wort — es soll Ihnen nur der Schutz eines Edelmannes werden. Bei Gott! Signora.“

Ein neuer Windstoß warf die beiden Fahrzeuge hart aneinander. Ima's leichte Barke, durch den kräftigen Körper des Italieners beschwert, legte sich so weit zur Seite, daß das furchtsame Mädchen laut aufschrie. Mit einem raschen Sprunge saß Pietro ihr gegenüber, langte aus einem kleinen Verschlage seines schönen Fahrzeuges eine wollene Decke, die er sorgfältig über Ima's durchnässte Gestalt breitete und begann dann, die schwereren Ruder herüber zu ziehen.

„Mein Schiff fährt uns sicherer und rascher ans Ziel, Signora,“ bat er noch einmal. „Noch können wir tauschen.“

Sie schüttelte mit dem Kopfe, ohne nur einen Moment ihr Auge von der nahenden Barke abzuwenden. Die Ruder waren herüber geholt; noch mußte der Haken, der die beiden Fahrzeuge zusammenhielt, gelöst und am hinteren Ende wieder befestigt werden, damit die Ruder an beiden Seiten frei aussholen konnten.

Pietro hatte längst die beiden Männer in der dritten Gondel erkannt, aber so kräftig und sicher sie sich durch das wild brausende Element hindurch arbeiteten, er wußte, daß seine geübte Hand rasch einen weiten Vorsprung erlangen würde, sobald er nur erst die Ruder in die Wogen tauchen konnte.

Und nicht zum zweiten Male sollte ihm die schöne Beute entrisfen werden, die er sich mit Gefahr seines Lebens gewonnen, die er mit der ganzen Gluth, ja, selbst mit aller Innigkeit, der seine ungezügelter Natur fähig war, liebte. So ging er so hastig als möglich ans Werk, aber kaum war er knieend am hinteren Ende der Gondel beschäftigt, als eine schwanke Bewegung ihn rückwärts blicken ließ.

Ima war emporgesprungen. Eine Riesenwoge hatte die beiden Männer plötzlich dicht herangetragen und auf einen Wink des jungen Mädchens legte sich nun der zweite Haken um den blauen Rand, auf den sie schon den Fuß gesetzt hatte.

„Gott sei gelobt!“ rief sie hoch aufathmend.

„Ja, Gott sei gelobt!“ wiederholte Herr von Norden, die Ruder einziehend. „Der brave Schiffer ist uns zuvorgekommen, Kronau und ich athmeten hoch auf, als wir Sie glücklich unter seinem Schutze sahen. Mit ihm vereint werden wir Sie jetzt rasch und hoffentlich ohne Gefahr ans sichere Ufer bringen — he, guter Freund!“

Der Gerufene, mit Bindeseile seine Arbeit vollendend, stand im nächsten Augenblicke bereits, die schwarzen Brauen drohend zusammengezogen, neben seinem Schützling.

„Ich allein werde die Dame rascher ans Ziel bringen, als wenn noch zwei Personen das Schiff beschwerten,“ sagte er trocken. „Lösen Sie den Haken, mein Herr; wir haben keine Zeit zu verlieren.“

(Fortsetzung folgt.)